

Dibo 120 U

Installations- und Bedienungsanleitung

Dibo 120 U

Dibo Unterstellspeicher

Installations- und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung.....	2
2	Vorschriften.....	2
3	Garantie.....	2
4	Lieferumfang.....	2
Allgemeines / Bedienung		
5	Sicherheitshinweise.....	3
6	Recycling und Entsorgung.....	3
7	Speicher-Wassererwärmer entleeren.....	3
8	Wiederinbetriebnahme.....	4
9	Pflege und Wartung.....	4
Installation / Inspektion		
10	Abmessungen.....	5
11	Technische Daten.....	5
12	Installation.....	6
12.1	Allgemeines.....	6
12.2	Aufstellung.....	6
12.3	Rohrinstallation.....	6
13	Elektroinstallation.....	7
13.1	Speicherfühler.....	7
14	Inbetriebnahme.....	7
15	Pflege und Wartung.....	7
15.1	Wartung der Schutzanode.....	7

1 Beschreibung

Der Dibo-Unterstellspeicher ermöglicht in Verbindung mit unseren Wandheizgeräten eine komfortable Warmwasserversorgung in Ein- und Mehrfamilienhäusern bis zu einer Warmwassertemperatur von 85°C.

Der Dibo-Unterstellspeicher ist ein indirekt beheizter Hochleistungsspeicher aus Stahlblech mit innenliegender Heizschlange und einer Spezial-Emaillierung. Der Behälter ist außen durch hochwertigen Polyurethan-Hartschaum isoliert (FCKW-frei).

Über den Kaltwasseranschluß ist der Speicher mit dem Wasserversorgungsnetz und über den Warmwasseranschluß mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle warmes Wasser entnommen, fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler eingestellte Temperatur erwärmt wird.

Die Erwärmung des Brauchwassers erfolgt indirekt durch das Heizungswasser. Das Heizungswasser wird mit der Speicherladepumpe durch eine Heizschlange gefördert und gibt dort seine Wärme an das Brauchwasser ab. Nach Erreichen der gewünschten Brauchwassertemperatur schaltet die Speicherladepumpe ab. Der Speicher ist nach DIN 4753 geprüft und zugelassen.

2 Vorschriften

Bei der Aufstellung und Installation eines Warmwasserspeichers sind folgende Vorschriften, Regeln und Richtlinien zu beachten.

DIN 1988 - TRWI

Technische Regeln für Trinkwasserinstallation.

DIN 4708

Zentrale Wassererwärmungsanlagen.

DIN 4753

Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser.

VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen.

Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke.

HeizAnIV

Heizungsanlagenverordnung.

3 Garantie

Die Garantiezeit und die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte dem Inspektionsheft.

4 Lieferumfang

Speicher kartonverpackt mit Verkleidung auf Palette.

5 Sicherheitshinweise

Aufstellung

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung Ihres Speicher-Wassererwärmers nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf!

Dieser ist auch für Inspektion/Wartung sowie Reparaturen oder sonstigen Änderungen an Ihrem Gerät zuständig!

Frostschutz

Bleibt Ihr Gerät längere Zeit in einem frostgefährdeten, unbeheizten Raum außer Betrieb (Winterurlaub o. ä.), muß der Speicher-Wassererwärmer vollständig entleert werden.

Undichtigkeiten

Bei Undichtigkeiten im Leitungsnetz zwischen Speicher-Wassererwärmer und Zapfstellen schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil am Gerät und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

Achtung!

Verbrühungsgefahr an der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils!

Wenn kein Ausdehnungsgefäß vorhanden ist, tritt wegen der Volumenänderung von Wasser während der Beheizung Wasser aus der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils aus.

Verschließen Sie die Ausblasleitung nicht!

Veränderungen am Gerät, der Regelung, den Zuleitungen für Strom und Wasser sowie an Ausblasleitung und Sicherheitsventil sind ausschließlich durch Ihren Fachhandwerksbetrieb vorzunehmen!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

6. Recycling und Entsorgung

Bei allen Rapido Produkten werden Recycling und Entsorgung bereits in der Produktentwicklung berücksichtigt. Hier werden durch Rapido Werksnormen strenge Anforderungen festgelegt.

Bei der Auswahl der Werkstoffe werden stoffliche Wiederverwertbarkeit, Demontier- und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der (nicht immer vermeidbaren) Entsorgung nicht wiederverwertbarer Reststoffe.

Ihr Speicher-Wassererwärmer besteht zu ca. 92 % aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.

Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so daß eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

Rapido hat die Transportverpackung der Geräte auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertbarkeit geachtet.

Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie. Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100% recyclefähig und FCKW-frei. Ebenso werden recyclefähige Folien und Umreifungsbänder verwendet.

Die Holzteile bestehen aus unbehandeltem Holz.

7 Speicher-Wassererwärmer entleeren

Wir empfehlen, auch während längerer Abwesenheit, den Speicher-Wassererwärmer nicht auszuschalten. Sollte es aber dennoch einmal erforderlich sein, und Ihr Gerät steht in einem nicht frostsicheren Raum, entleeren Sie das Gerät wie nachfolgend in Abb.1 beschrieben:

Schließen Sie die Kaltwasserzuleitung.

- (A) Befestigen Sie einen Schlauch (2) am Entleerungshahn (3) des Speicher-Wassererwärmers.
- (B) Bringen Sie das freie Ende des Schlauchs an eine geeignete Abflußstelle (4). Öffnen Sie den Entleerungshahn (3).
- (C) Öffnen Sie die höchstgelegene Warmwasserzapfstelle (5).
- (D) Wenn das Wasser abgelassen ist, schließen Sie die Warmwasserzapfstelle (5) und den Entleerungshahn (3) wieder.
- (E) Nehmen Sie den Schlauch (2) wieder ab.

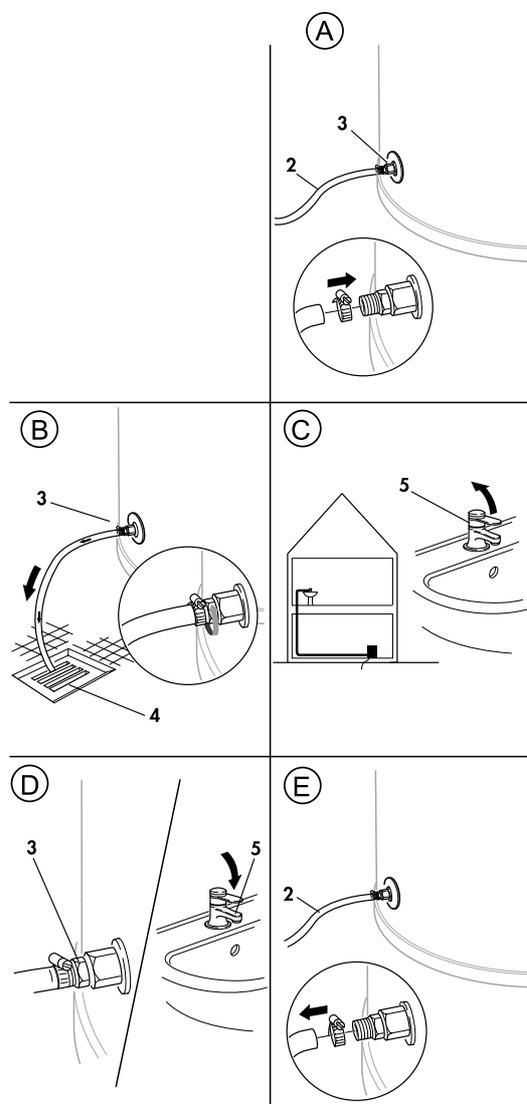


Abb. 1

8 Wiederinbetriebnahme

Die Wiederinbetriebnahme ist erforderlich, wenn Sie Ihren Speicher-Wassererwärmer außer Betrieb genommen und evt. entleert haben. Zur Wiederinbetriebnahme gehen Sie bitte wie folgt vor:

Ist der Speicher-Wassererwärmer mit Wasser gefüllt?

Sie erkennen dies, wenn Sie eine Warmwasserzapfstelle öffnen und Wasser austritt (Abb. 2). Tritt kein Wasser aus, füllen Sie das Gerät indem Sie die Kaltwasserzuleitung öffnen.

Ist das Heizgerät betriebsbereit? Wenn nicht, schalten Sie es ein.

Stellen Sie die gewünschte Speicher-Wassertemperatur am Heiz- oder Regelgerät (Zubehör) ein (siehe entsprechende Bedienungsanleitungen).

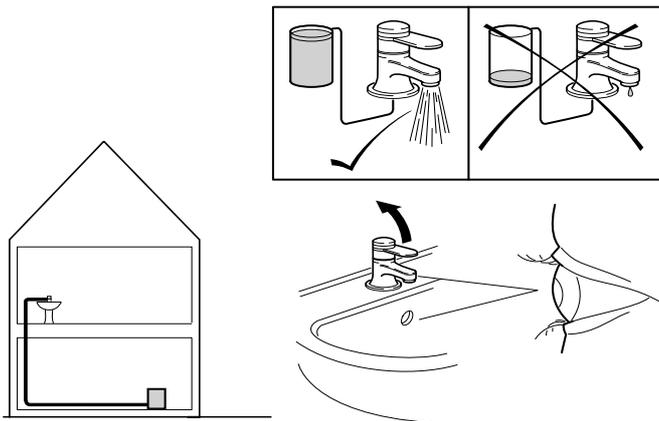


Abb. 2

9. Pflege und Wartung

Pflegen Sie die Außenteile Ihres Speicher-Wassererwärmers mit einem feuchten Tuch (evt. mit Seifenwasser getränkt)(Abb.3).

Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte niemals scheuernde oder lösende Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin u. ä.).

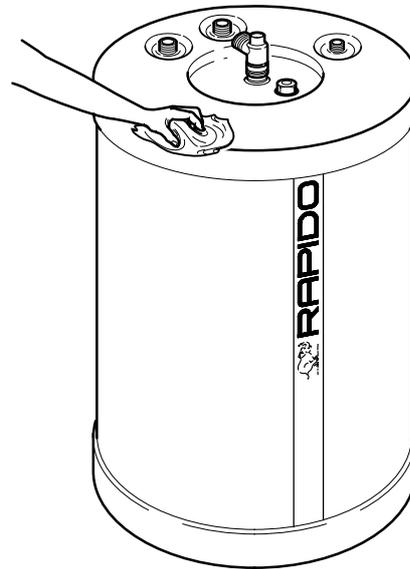


Abb. 3

Achtung!

Verbrühungsgefahr!

Es kann Warmwasser mit Temperaturen bis zu 85°C an den Warmwasserzapfstellen austreten!

Die Ausblasleitung des Sicherheitsventils muß stets offen bleiben.

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventiles ist von Zeit zu Zeit durch Anlüften zu überprüfen.

Speicher-Wassertemperatur

Eine individuelle Einstellung und Ablesung der Speicher-Wassertemperaturen kann – je nach Ausstattung Ihrer Anlage – über das Heiz- oder Regelgerät vorgenommen werden.

Aus hygienischen (z. B. Legionellenschutz) und wirtschaftlichen Gründen empfehlen wir eine Einstellung der Brauchwarmwassertemperatur auf 60 °C.

 Lassen Sie jährlich den Speicher-Wassererwärmer und dessen Opferanode von Ihrem autorisierten Fachhandwerker überprüfen.

10 Abmessungen

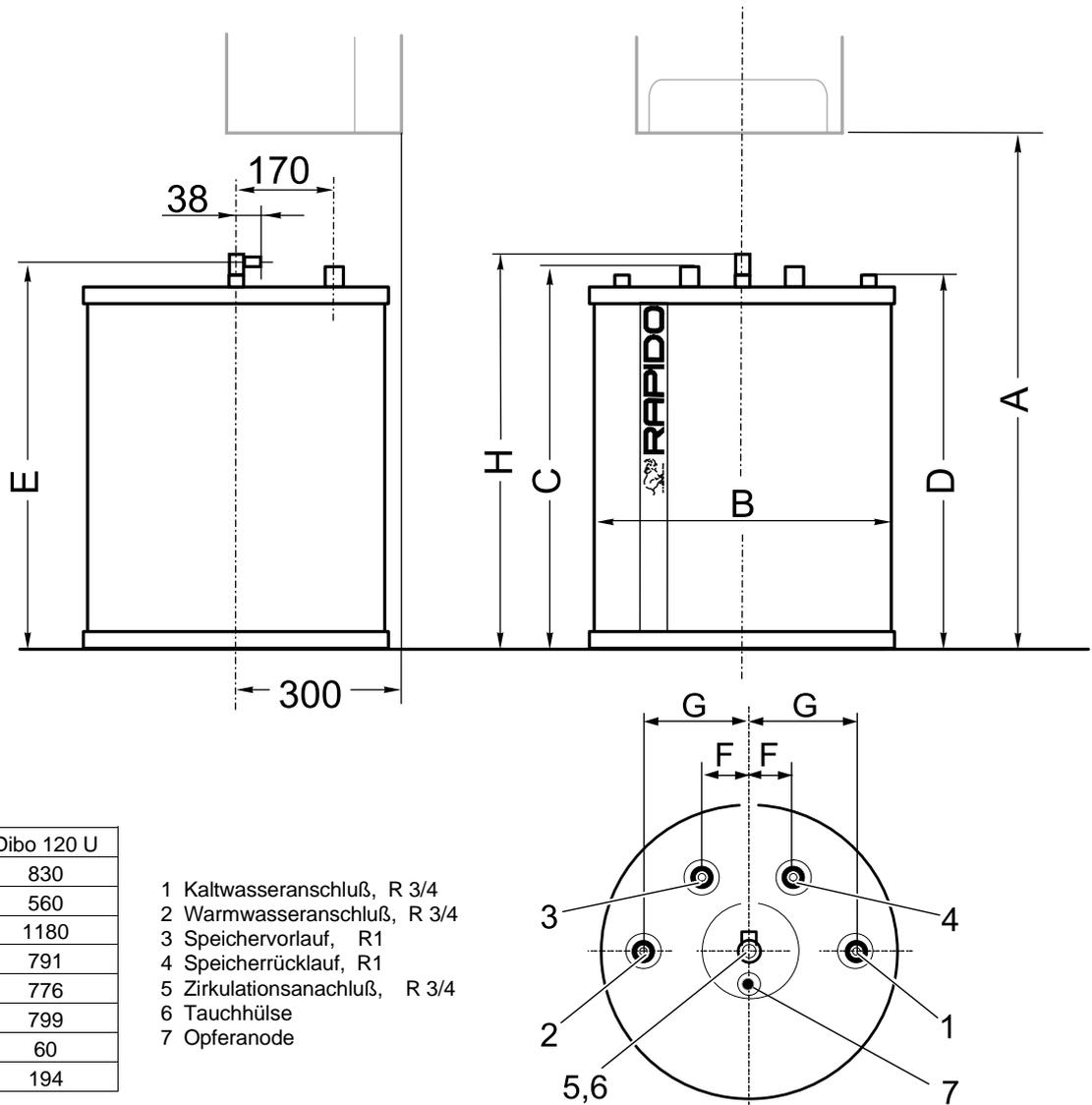


Abb. 4

11 Technische Daten

Typ		Dibo 120 U
Wasserinhalt Speicher	l	120
zul. Gesamtüberdruck Warmwasser	bar	10
zul. Gesamtüberdruck Rohrschlange	bar	16
Max. zul. Speichertemperatur	°C	85
Max. Heizmitteltemperatur, Rohrschlange	°C	110
Leergewicht	kg	62
Dauerleistung ($v_{Sp}=10/45\text{ °C}$, $v_{Heiz}=85/65\text{ °C}$)	kW	225
Dauerleistung ($v_{Sp}=10/45\text{ °C}$, $v_{Heiz}=85/65\text{ °C}$)	l/h	615
Nennheizmittelstrom für $\Delta v=20\text{ °C}$	m ³ /h	1,2
*Leistungskennzahl nach DIN 4708 bei $v_{Sp}=60\text{ °C}$	NL	1,0
Bereitschaftsenergieverbrauch ($\Delta v=40\text{ °C}$)	kWh/d	1,6
Warmwasseranschluß	R	3/4
Kaltwasseranschluß	R	3/4
Zirkulationsanschluß	R	3/4
Heizungsvorlaufanschluß	R	1
Heizungsrücklaufanschluß	R	1

* Die Leistungskennzahl NL gibt die Anzahl der voll zu versorgenden Wohnungen mit je 3,5 Personen, einer Normalbadewanne und zwei weiteren Zapfstellen an, ermittelt nach DIN 4708 Teil 3.

12 Installation

Die Installation des Dibo-Warmwasserspeichers muß von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für eine fach- und normgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.

12.1 Allgemeines

Es ist besonders darauf zu achten, daß die am Installationsort zutreffenden Vorschriften und Richtlinien der Brauchwasser-, Heizungs- und Elektroinstallation eingehalten werden. Insbesondere ist zu überprüfen, ob der am Installationsort vorhandene Wasserdruck den zulässigen Betriebsüberdruck des Speichers von max. 10 bar nicht übersteigt. Sollte dies der Fall sein, so ist zusätzlich zu dem Sicherheitsventil ein Druckminderventil und/oder ein Expansionsgefäß einzubauen.

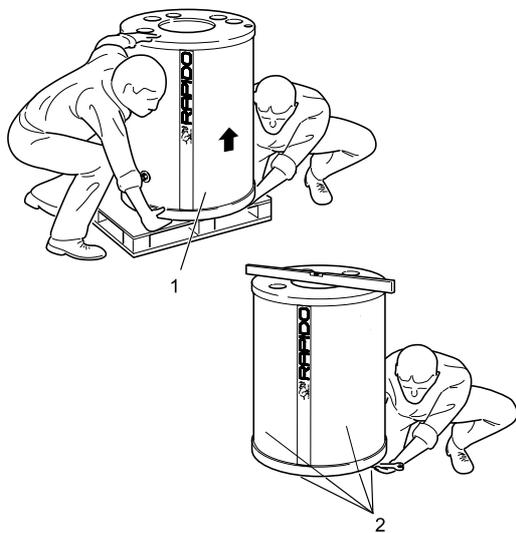
12.2 Aufstellung

Der Speicher darf nach DIN 4753 nur in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.

Wählen Sie einen Aufstellort, der eine zweckmäßige Leitungsführung der Trinkwasser- und Heizungsinstallation ermöglicht.

Nehmen Sie den Speicher-Wassererwärmer (1) am Aufstellungsort von der Palette. Unebenheiten der Stellfläche können durch Herausdrehen der Justierschrauben im Speicherboden (2) ausgeglichen werden (Abb. 5).

Der Speicher soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers aufgestellt werden. Hierdurch und durch die Isolierung der Anschlußleitungen nach HeizAnIV, werden unnötige Wärmeverluste vermieden.



- Warmwasser- und eventuell Zirkulationsleitung installieren. Durch eine Zirkulationsleitung entstehen zusätzliche Bereitschaftsverluste. Sie sollte nur bei einem weitverzweigten Brauchwassernetz angeschlossen werden.
- Bei Anschluß einer Zirkulationsleitung ist diese gemäß HeizAnIV mit einer Zirkulationspumpe, die über eine Zeitschaltuhr geschaltet wird, auszurüsten.

⚠ Achtung!

Bei Erwärmung des Speichers dehnt sich der Wasserinhalt aus. Wasser tritt an der Ablauföffnung des Sicherheitsventils in geringen Mengen aus. Die Ablauföffnung des Sicherheitsventils darf daher niemals verschlossen werden.

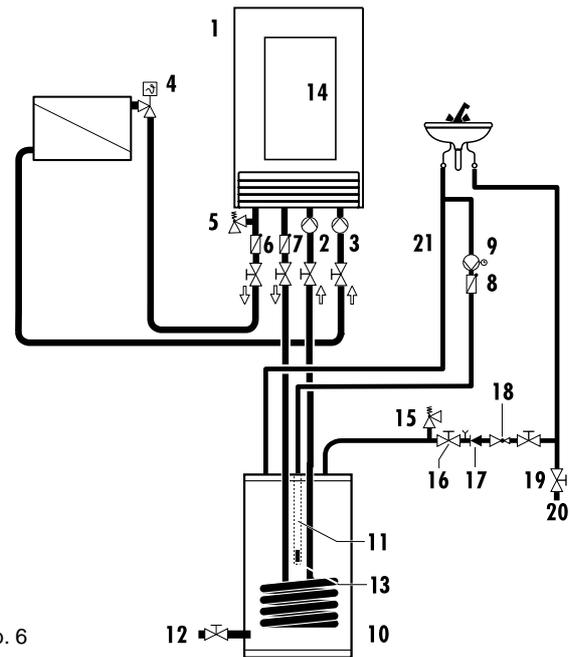


Abb. 6

- | | | | |
|----|---------------------------|----|--------------------------|
| 1 | Wand-Heizgerät | 12 | Entleerungshahn |
| 2 | Speicherrücklauf | 13 | Rohrwendel |
| 3 | Heizungsrücklauf | 14 | Ausdehnungsgefäß |
| 4 | HK-Thermostatventil | 15 | Sicherheitsventil |
| 5 | Heizungssicherheitsventil | 16 | Absperrventil |
| 6 | Heizungsvorlauf | 17 | Rückflußverhinderer |
| 7 | Speichervorlauf | 18 | Druckminderer |
| 8 | Zirkulationsleitung | 19 | Trinkwasserabsperrventil |
| 9 | Zirkulationspumpe | 20 | Trinkwasserleitung |
| 10 | Speicher-Wassererwärmer | 21 | Warmwasserleitung |
| 11 | Speicherfühler | | |

12.3 Rohrinstallation

Alle Anschlußleitungen sollten mit Verschraubungen angeschlossen werden. Abb. 6 zeigt das Heizungs- und Brauchwasserschema.

Die Anschlußbelegung des Speichers können Sie Abb. 4 entnehmen.

- Kesselvor- und Rücklauf am Speicher anschließen.
- Kaltwasserleitung mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen nach DIN 1988 installieren (siehe Abb. 2 Heizungs- und Brauchwasserschema).

 Im Heizungs- und Speichervorlauf sind Schwerkraftbremsen vorzusehen. Wird das Rapido Anschlußzubehör verwendet, sind die Schwerkraftbremsen im Lieferumfang enthalten.

13 Elektroinstallation

Der elektrische Anschluß ist nach den gültigen VDE-Richtlinien und den örtlichen EVU-Vorschriften vorzunehmen. Die Verdrahtung der Speicherladepumpe, Heizungsumwälzpumpe und alle weiteren elektrischen Verbindungen erfolgt gemäß Installationsanleitung des Heizgerätes.

13.1 Speicherfühler (SF)

Der Speicherfühler wird in die dafür vorgesehene Tauchhülse des Speichers eingesetzt (siehe Abb. 7).

- Entfernen Sie die Plastikkappe (1) vom T-Stück (2). Führen Sie den Speicherfühler (3) bis zum Anschlag in das T-Stück.
- Verdrahten Sie den Speicherfühler entsprechend der Installationsanleitung des Heizgerätes.

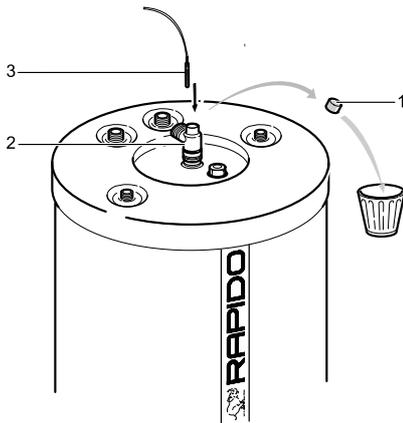


Abb. 7

14 Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme und Bedienung des Dibo-Speichers sowie die Einweisung des Betreibers müssen von einem Fachmann durchgeführt werden.

- Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und brauchwasserseitig auffüllen.
- Vor- und Rücklaufanschluß am Speicher entlüften.
- Brauchwasserleitung über Kaltwassereinlauf füllen, dabei Zapfstellen öffnen (Abb. 8).

15 Pflege und Wartung

Bei der Durchführung von Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist es zweckmäßig, den Brauchwasserspeicher zu entleeren.

Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Abständen den Speicher durchzuspülen.

Zur Reinigung der Außenseite des Speichers genügt ein mit Seifenlauge befeuchtetes Tuch. Keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel verwenden.

15.1 Wartung der Schutzanode

Die Lebensdauer der Magnesium-Schutzanode beträgt bis zu 5 Jahre.

Die Abtragung der Anode wird jedoch durch die örtliche Wasserbeschaffenheit bestimmt. Wir empfehlen die Anode einmal pro Jahr herauszunehmen und auf Abtragung zu überprüfen. Die DIN 4753 schreibt dieses im 2-Jahres-Rhythmus vor.

- Schließen Sie die Kaltwasserzuleitung.
- Öffnen Sie eine Warmwasserzapfstelle (Abb. 8, Pos.1) um den Speicher-Wassererwärmer drucklos zu machen.

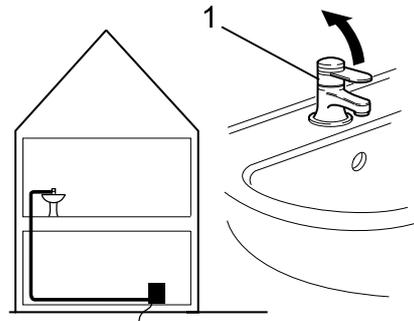


Abb. 8

⚠ Achtung!

Verbrühungsgefahr! Der Speicher kann bis zu 85° C heißes Wasser enthalten!

- Schrauben Sie die Magnesium-Schutzanode (Abb.9, Pos. 2) heraus.

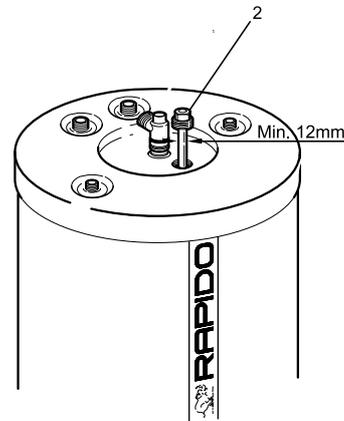


Abb. 9

- Überprüfen Sie die Magnesium-Schutzanode (Abb.9, Pos. 2).
- Prüfen Sie den Speicher auf Dichtheit.

 Der Durchmesser der Anode muß min. 12 mm betragen und die Anodenoberfläche muß homogen sein! Ist das nicht der Fall, muß die Anode gegen eine Rapido-Original Magnesium-Schutzanode ausgetauscht werden!

Technische Änderungen, auch ohne vorherige Ankündigung, vorbehalten.

Die Abbildungen zeigen eventuell Ausstattungsvarianten, die nicht in alle Länder geliefert werden, bzw. in allen Ländern zugelassen sind.

Bestimmte Abbildungen erfolgen mit Zubehör, die nicht im Grundpreis enthalten sind.

9910 vL Rü

Art.-Nr. 010088

RAPIDO WÄRMETECHNIK GMBH

Rahserfeld 12, D-41748 Viersen

Postfach 10 09 54, D-41709 Viersen

Telefon: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09-0

Fax Zentrale: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09 67

Fax Kundendienst: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09 53

Internet: <http://www.rapido.de/>